

Die Heimat. Monatsschrift des Vereins zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein. Karl Wachholtz Verlag, Neumünster. Schriftlfg.: Dr. h. c. W. Christiansen, Kiel, Eckernförder Allee 18.

Jhg. 58, Heft 1 (Jan. 1951). Aus dem Inhalt: Zur Herkunft und Einwanderung der Nordfriesen (Peter La Baume, Schleswig); Vollmacht Pflueg. Das Lebensbild eines Dithmarschers (Geerd Spanjer, Lunden).

Jhg. 58, Heft 2 (Febr. 1951): Von den Barbieren, Chirurgen und den ersten gelehrten Medizinern in der Stadt Apenrade (Max Rasch, Apenrade); Die Lehrjungen des Tischleramtes der Stadt Tondern. Mit einem Verzeichnis der Lehrjungen von 1670 bis 1769 (G. E. Hoffmann, Schleswig).

Jhg. 58, Heft 3 (März 1951): Drei 200. Geburtstage in Eutin: Friedrich Leopold Graf zu Stolberg, Johann Heinrich Voß und Wilhelm Tischbein (Bruno Schönfeldt, Eutin).

Jhg. 58, Heft 4 (April 1951): Unruh Hans, der letzte Zigeunerkönig. Von Klaus Groth. Dichtung und Wahrheit (Hermann Matzen, Heide).

Mitteilungen der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Familienforschung und Wappenkunde e. V., Kiel, Geschäftsstelle: Kiel, Geibelallee 16 III.

Jhg. 1, Heft 3 (Jan. 1951): Einführung in die prakt. Familienforschung (Carl Piepgras, Kiel), 3. Familienkundl. Schrifttum in den Bibliotheken (bearb. von G. E. Hoffmann, Schleswig). Den Teil 1, Kirchenbücher u. Standesamtsregister, bringt Heft 1 (Nov. 1949), den Teil 2, Familiengeschichtl. Quellen in den Archiven, enthält Heft 2 (Juni 1950). Matrikel der Studenten aus dem Herzogtum Schleswig (Achelis, Rendsburg); Hufner, Kätner und Inster des Amtes Kiel nach dem Setzregister von 1709 und der Hufenbeschreibung von 1632 (Georg Laage, Burg a. Fehmarn); Verz. d. Leibeigenen d. adl. Gutes Stubbe in Schwansen vom Jahre 1736 (William Schmidt).

Der Schweizer Familienforscher (Le généalogiste suisse). Hrsg. von der Schweizer. Gesellschaft f. Familienforschung. Zentralstelle: Werner Debrunner, Erlenbach (Zch.), Rietstr. 25.

Jhr. 17, Nr. 11/12 (Dez. 1950): La Maison forte de Bourdigny-dessous et ses propriétaires (Eugène-Louis Dumont, Genève); Schweizer im Ried (Ein Beitrag zur Auswanderung ins badische Grenzland (Friedr. Zumbach, Lörrach).

Jhg. 18, Nr. 1/2 (März 1851): Généalogie de la famille Reymond de la Vallée de Joux (Maurice Reymond, Genève); Oesterreichische Regimentsinhaber aus schweizerischen Geschlechtern (F. v. Schwarzenfeld, Hall/Tirol).

Mitteilungen der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V., Sitz Köln. Auskunftsstelle: Liblar, Bz. Köln, Personenstandsarchiv I (Kirchenbuchabt.), Schloß Gradt.

Bd. XIV (1950), Heft 3: Die Nachfahren des Reichskammergerichts-Assessors Theodor zum Pütz aus der Köln-Dürener Familie und der Eva Jacobi von Tautphoeus aus Heidelberg (von Bessel); Die Namen und Wappen der kurkölnischen Sippe Jordans oder Jordis (Jordans); Der Mommerslocherhof in der Severinstraße (Vogts); Peter Scheidweiler (1857 bis 1912), der Mitbegründer der Kölner Straßenbahn (Lüttger).

Schriftleitung: Dr. A. Schröder, Münster, Fürstenbergstr. 1-2 / Umschlag: W. Mallek, Münster, Mondstr. 158 / Druck: Th. Cramer, Greven / Verlag: Aschendorfsche Verlagsbuchhandlung, Münster

SUCHANZEIGEN

Gesucht

- 1) **Rodenberg**, alle vorkommenden Namensträger vor 1780 in Westfalen und angrenzenden Gebieten;
- 2) Herkunft des **Stadtlohner Posthalters Petrus Rodenberg**, der um 1748 geboren ist und um 1780 dem Postamt vorstand.

Mitteilungen erbeten an: **Heinz Rodenberg**, Borken (Westf.), Kirchplatz 1

Gesucht

einzelne Jahrgänge oder auch Hefte der Zeitschrift
„Deutsche Kunst“ von Roselius,
Angelsachsenverlag-Bremen.

Angebote an die Geschäftsstelle des WBfF, Münster/Westf., Fürstenbergstr. 1-2

Kettelhack

Johan Kettelhack, vermutlich Wirt oder Kaufhändler zu Datteln (Ahsen b. Datteln?) Heiratete um 1640 Margarethe Stöcker, Tochter des Dattelner Bauerrichters Jobst Stöcker. Woher kommt er? Wer forscht auch über

Kettelhack (Datteln, Ahsen, Dülmen, Rorup, Metelen, Marl, Westerholt, Haltern oder sonstwo)?

Zu den lippischen Kettelhack vermutlich keine Beziehungen.

Zuschriften an **Hermann Kettelhack**, Rheine/Westf., Lindenstr. 8

Tag der Westfälischen Familiengeschichte

in Soest (Westf.) am Mittwoch, dem 4. Juli 1951

veranstaltet vom Westfäl. Band für Familienforschung, Münster und vom Heimatverein Soest.

- 10.00 Uhr Treffen im Sitzungssaal des Rathauses
- 10.15 „ Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Tagungsteilnehmer
Anschließend: Aus der Arbeit des Westfäl. Bundes für Familienforschung
- 11.30 „ Besichtigung der Ausstellung familiengeschichtlicher Quellen des Stadtarchivs Soest
(Führung und erläuternde Worte: Städt. Archivrat Dr. Deus, Soest)
- 13.30 „ Mittagessen (nach der Karte) im Georgenkeller
- 15.00 „ Besuch der Ausstellung „Soest gestern, heute und morgen“
(Führung Oberbaurat Schäfer, Soest)
Anschließend, falls die Zeit es erlaubt, Führung durch die Stadt
- 17.00 „ Geselliges Beisammensein im „Mönchshof“

Anmeldungen

sind sofort an das Städt. Verkehrs- und Kulturpflegeamt Soest (Rathaus) zu richten.